



KUNDENREFERENZ.

SANKT ELISABETH KRANKENHAUS



DAS ZIEL

Leistungsstarkes Kommunikations-, Abrechnungs- und Alarmierungssystem

DIE LÖSUNG

Re-Design der Kommunikationsinfrastruktur

DER NUTZEN

- Produktivitätssteigerung
- Verbesserung der Pflegequalität
- Senkung des Administrationsaufwands
- Minderung der Systemausfallkosten
- Höhere Verfügbarkeit der Systeme
- Investitionssicherheit für künftige Lösungen

SANKT ELISABETH KRANKENHAUS EUTIN GMBH

Das Sankt Elisabeth Krankenhaus Eutin ist ein Fachkrankenhaus für Innere Medizin mit 110 Planbetten. Der Krankenhausplan des Landes Schleswig Holstein weist die Fachabteilung Geriatrie (Altersmedizin) mit 84 Betten, die Innere Medizin mit 1 Bett, das Palliativzentrum mit 13 Betten sowie eine geriatrische Tagesklinik mit 12 Plätzen aus.

www.sek-eutin.de

MISSION

Qualität und Zuwendung in Medizin und Pflege brauchen fortschrittliche Prozesse auf der Grundlage moderner Kommunikationslösungen. Um dies weiter zu verbessern, hat sich das Sankt Elisabeth Krankenhaus für eine neue, hochverfügbare Kommunikationslösung entschieden. Dementsprechend sollte das bestehende Telekommunikations- und Kassensystem abgelöst werden. Im Bereich der Verwaltung sowie am Empfang waren unterstützende Telefonie-Applikationen gewünscht, welche den Arbeitsalltag der Mitarbeiter deutlich vereinfachen. In ausgewählten Bereichen sollten die technischen Voraussetzungen für künftige Patienten-Entertainment-Lösungen geschaffen werden, die dem Patienten neben Telefon künftig auch TV, Radio und Internet direkt am Krankbett liefern. Basis hierfür ist der Aufbau einer drahtlosen Infrastruktur mittels WLAN, welcher zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt. Die Abrechnung soll über ein individuell konfigurierbares Patientenabrechnungssystem mit Anbindung an das Krankenhausinformationssystem (KIS) erfolgen. Als dessen Hauptziele wurden die Schonung interner Ressourcen und Optimierung der Verwaltungsabläufe genannt. Die Steuerung der unternehmenskritischen Kommunikation, speziell im Alarmfall und in Krisensituationen, soll in Zukunft automatisiert und zuverlässig über einen Alarmserver laufen. Ein Anliegen, welches speziell von Seiten der Haustechnik und den behandelnden Fachärzten kam.

KUNDENSTIMME

„ Die professionelle und herstellerunabhängige Beratung war eine große Hilfe bei der Beurteilung und Vergabe eines neuen Kommunikationskonzeptes. Auch während der Implementierung standen die CSW-Experten mit Rat und Tat zur Seite. Mit Sicherheit würden wir die angenehme Zusammenarbeit bei künftigen Anschaffungen erneut in Anspruch nehmen.“



Michael Finndorf, stellv.
Kaufmännischer Direktor,
IT-Leiter / Controlling

ANALYSE UND KONZEPT

Um die Voraussetzung für eine zukunftsfähige Kommunikationslösung zu schaffen, führte CSW eine Aufnahme des IST-Zustandes sowie eine Bedarfsanalyse in Form eines Workshops beim Kunden durch. Ziel war es, dem Kunden objektiv und lieferantenunabhängig zeitgemäße Lösungen und Anwendungen vorzustellen, die zu einer Verbesserung seiner Situation führen. Die Anforderungen an das neue Kommunikationskonzept wurden in einem detaillierten Lastenheft festgelegt und über eine Ausschreibung an die Lieferanten versendet. Anschließend wurden die eingehenden Angebote nach technischen und kaufmännischen Kriterien geprüft, bewertet und in einem Ergebnisbericht als Basis für eine qualifizierte Entscheidung transparent gemacht. Nach Durchführung der Bietergespräche (Beauty Contest) erfolgte die Vergabe und Ausarbeitung der Vertragsunterlagen. CSW stand dem Kunden während des gesamten Projektes bis hin zur Durchführung einer Abnahme als zentraler Verhandlungsführer zur Seite.

UMSETZUNG

OpenScape 4000 von Unify ist die zentrale Lösung für die Kommunikationsinfrastruktur. Flexible und skalierbare Module stellen alle erforderlichen Schnittstellen bereit. Die Duplex-Architektur gewährleistet Hot-Standby-Redundanz für Verbindungssteuerung und Warm-Standby-Redundanz für Applikationskonnektivität und Verwaltung. Dies garantiert einen kontinuierlichen und unterbrechungsfreien Geschäftsbetrieb. Im Bereich der Verwaltung und Zentrale stellen die OpenScape-Systemtelefone neue Leistungsmerkmale bereit. Mit dem XPhone Connect-Client von C4B ist jede Konversation, ob Telefonat, Chat, Screen-Sharing, Fax oder Voicemail nur mit einem Klick entfernt. Der Einsatz von DECT ermöglicht dank der Konformität mit OpenScape eine erstklassige Sprachqualität, flächendeckende Verfügbarkeit und hohe Akzeptanz bei den mobilen Teilnehmern. Durch die Lösung AlwinPro Care erfolgen Check-In, Verlegungen und Check-Out in einem zentralen Gesamtsystem mit Schnittstelle zum hausinternen KIS. Die An- und Abmeldung erfolgt über PIN-Verfahren. Dies löst den bisherigen Einsatz von Chipkarten ab. Rechnungen, Kassen- und Buchungsjournale sowie individuelle Reports und hauseigene Tarife sind an das Design und die Anforderungen vom Kunden angepasst und erfolgen nun auf Knopfdruck. DAKS-Pro 200 ist das zentrale Alarmierungssystem, welches dem Alarmieren, Informieren und Mobilisieren von Mitarbeitern in Notfallsituationen dient. Durch Ansagen (Text-to-Voice), Text- und Multimedienachrichten, Telefonkonferenzen, Gruppenrufen und vielen weiteren Funktionen ist der DAKS Alarm- und Kommunikationsserver die ideale Ergänzung zur neuen Telefonanlage. Ein Servicevertrag mit individuellen SLA rundet das neue Kommunikations- und Sicherheitskonzept ab.



www.csw-consulting.de